Kreisverband NEUMARKT

Artikel vom 14.02.2022

- Imagefilm - Der Bezirk Oberpfalz stellt sich vor

Bezirksrätin Heidi Rackel

Bezirk bleibt verlässlicher Part im Sozialbereich

„Der Bezirk ist und bleibt verlässlicher Part im Sozialbereich. Die Rückflüsse 2021 in den Landkreis Neumarkt übersteigen die Bezirksumlage um fast 7,5 Millionen Euro"

Bezirksrätin Heidi Rackl betont in diesem Zusammenhang, dass der Bezirk für die Menschen da ist, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Während der Corona-Pandemie verzeichnen die Krankenkassen einen enormen Anstieg der Menschen mit psychischen Erkrankungen, da ist zuverlässige und schnelle Hilfe unverzichtbar. Deshalb ist die Entscheidung, zusätzlich zu den bestehenden Bezirkseinrichtungen in Parsberg eine weitere stationäre Einrichtung für psychisch kranke Menschen zu schaffen, richtig.

Die Leistungen des Bezirks Oberpfalz fließen in den Bereich der Eingliederungshilfe, der Hilfe zur Pflege, in Einrichtungen der Altenhilfe und an Institutionen für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung. Unterstützt werden auch die Dienste für Menschen mit seelischer Behinderung, hier ist auch der Krisendienst angesiedelt, der schnelle telefonische Hilfe in Krisensituationen bietet. Dieser Dienst hat Mitte des vergangenen Jahres seine Arbeit aufgenommen und wird seitdem sehr rege in Anspruch genommen.

Zuschüsse aus dem Bezirkshaushalt gab es darüber hinaus auch für Projekte der Denkmalpflege, der Sanierung von schützenswerten Gebäuden, aber auch an Musikkapellen für die Beschaffung von Instrumenten. Allein in diesen Aufgabenbereich des Bezirks flossen 2021 knapp 3 Millionen Euro.

Der Bezirk übernimmt soziale Aufgaben, mit denen ein einzelner Landkreis oder auch kreisfreie Stadt überfordert wäre. Denn es sind vor allem die landkreisübergreifenden Projekte, für die der Bezirk zuständig ist. So laufen die Bauarbeiten bei der Forensik in Parsberg auf Hochtouren, mit Regensburg gibt es in der Oberpfalz damit zwei solcher Einrichtungen. Alleine hier investiert der Bezirk insgesamt fast 50 Millionen Euro. Eine weitere große Investition steht in diesem Jahr im Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath-Perschen an. Dieses lebendige Museum gibt Zeugnis über das frühere Leben und Wirtschaften in der Oberpfalz. Es wird vor allem von Kinder und Jugendlichen sehr rege besucht. Das Museum ist staatlich anerkannte Umweltstation und somit unverzichtbarer Ort der außerschulischen Umweltbildung.

„Der Mensch steht im Mittelunkt", das ist unser Maßstab, so Heidi Rackl. Der Bezirk ist und bleibt

auch in Pandemiezeiten zuverlässiger Partner für Menschen mit Behinderung, sozial Schwache aber auch für Menschen mit Pflegebedarf und Kulturschaffende.

Bezirksrätin Heidi Rackl, 14. Februar 2022